

Wettverputzen mit Präsidentenhaaren

Kreisjugendzeitplatz bei Bobenheim nimmt Gestalt an - Dachbegrünnung fast fertig

BOBENHEIM AM BERG (red). Hoch hier ging es beim ersten Zeitplatzfest auf dem Gelände des neuen Kreisjugendzeitplatzes vor Bobenheim, zu dem die „Leininger“ Pfadfinderruppe eingeladen hatten. Die Besucher überzeugten sich, daß es dort nicht mehr nur nach Baustelle aussieht, sondern sich der Zeitplatz mit zwei Gebäuden schon erahnen läßt. Schautafeln, informierterten auf dem gesamten Gelände über die einzelnen Baubestimmte und -details. Hauptmaß

vermittelte im Lehmhaus ein Diavortrag die Anstrengungen, die zur Erstellung des ökologischen Eigenbaus nötig waren. Lehmverschmierte Pfadfinder und Details der Holz- und Lehmkonstruktion ließen die traditionelle Bauweise plastisch werden.

Auch die Dachbegrünnung, steht kurz vor der Vollendung, und ein Lehmputz bekleidet schon die Wände des (gemauerten) Sauntürrgebäudes. Zwei Schichten Lehmputz mit unterschiedlichen Rezepturen waren hier

in der Saller-Halle „erbeutet“ (wir berichteten). Wenn schon aus Geldknappheit keine weiteren Zuschüsse möglich seien, könne das Land zumindest auf diese Weise das Projekt weiter unterstützen, scherzte Projektleiter Christoph Glogger. Noch immer fehlen den Pfadfindern etwa 70.000 Mark, obwohl Vera Schrank für die Sippe „Feldmaus“ über 1.500 Mark überreichte, die sie beim Dackelheimer Liebesbrunnenfest gesammelt hatte.

Rheimpfalz, 02.09.1993

Die Scharping-Schur...

Wie ein Lauffeuer sprach sich das im Dorf herum: “Die Leininger haben dem Scharping die Haare geschnitten!”

Das kam so: Wir waren zum Bürgerempfang eingeladen. Vera und Stefan sind hingegangen. Bald waren wir uns einig: Wir wollen nicht nur Wahlkampfstaffage sein, der Scharping soll auch uns helfen. Wir also ran, Vera bequatscht ihn, Lehm- bau, Haare usw. O.K. Im Dorint leihen wir uns eine Schere und eine Streichholzschachtel für die Beute. Dann wieder ran an den Ministerpräsident. Leibwächter besänftigt. Vera schneidet ein ordentliches Bündel von Scharpings lichtem Schopf. Beide sind etwas erschrocken, zwei Haare waren ausgemacht. Aber was soll's: In der Politik muß man schon mal Haare lassen! Für Leininger allemal...

Vera + Stefan, 1993

